Pflanzen-welten

für USM Haller

Bedienungsanleitung

1 Produktebeschreibung 4

2 Allgemeine Informationen 4

3 Teileübersicht 5

4 Raumanforderungen 6
4.1 Luftfeuchtigkeit 6
4.2 Raumtemperatur 6

5 Pflanzenwahl 7
5.1 Lichtbedürfnisse der Pflanzen 7
5.2 Wasserbedarf der Pflanzen 7
5.3 Pflanzengrößen 7
5.4 Pflanzenqualitäten 7
5.5 Pflanzentypen 7

6 Substrat und Pflanzendünger 10
6.1 Substrat 10
6.2 Pflanzendünger 10

7 Anleitungen zur Bepflanzung 10
7.1 Bewässerungsset einsetzen 10
7.2 Bepflanzen und Gießen 10
7.3 Düngen 12
7.4 Topf richtig einhängen 12

8 Gießzyklus 13
8.1 Gießzyklusphasen 13
8.2 Einstellung Gießzyklus 13

9 Reinigung und Wartung 14

10 FAQ 15

1 Produkte-beschreibung

Menschen verbringen heutzutage jeden Tag 80%-90% der Zeit in Innenräumen. Diese Lebensart, in zunehmend künstlich klimatisierten, trockenen Umgebungen, belastet das Körpersystem und wir verlieren zudem die Verbindung mit der natürlichen Umwelt.

Betrachten wir die positiven Auswirkungen, welche die Natur und ihre üppigen Pflanzenwelten auf uns Menschen, unsere Leistungs- und Erholungsfähigkeiten und damit unsere Gesundheit hat, wird eines klar: Wir müssen Pflanzen vermehrt in die gebaute Umwelt bringen.

USM Möbelbausystem Haller

Das USM Möbelbausystem Haller wurde 1965 auf den Markt gebracht und ist seither weltweit zum Inbegriff für zeitloses Design geworden. Seine Einsatzmöglichkeiten sind beinahe grenzenlos. Alleine oder als Ergänzung, sind USM Haller Möbel Gestaltungselemente für Bürolandschaften, öffentliche Räume wie auch Wohnbereiche. Das USM Möbelbausystem Haller wird stetig weiterentwickelt. Als höchste Regel gilt dabei, die Rückwärtskompatibilität zu gewährleisten. Jedes neue Systemteil ist auf diese Weise in bestehende Strukturen integrierbar.

2017 wurde mit USM Haller E eine neue Generation eingeläutet. Eine unsichtbare Stromführung wurde ins System integriert.

Die Struktur fungiert als Stromleiter, die Kugel bildet den elektrischen Knotenpunkt und die unterschiedlichen Einsätze wie Leuchten und USB Charger werden in die Rohre integriert.

Pflanzenwelten für USM Haller

Das Produkt «Pflanzenwelten» versteht die gesellschaftlichen Transformationen als Chance und leistet mit der Einbeziehung von Pflanzen in unsere Innenräume einen Beitrag zum geistigen, als auch körperlichen Wohlbefinden. Die Integration von Pflanzen in das bestehende modulare USM Möbelbausystem Haller bringt zudem ergänzende und neuartige Kombinations- und Gestaltungsmöglichkeiten, bis hin zur Raumgestaltung. Dieses, neu geschaffene, warme Erscheinungsbild von USM Haller, kann mit e-Leuchten zusätzlich unterstützt werden.

Ohne natürliches oder entsprechendes künstliches Licht können Pflanzen nicht gedeihen. Die Ergänzung der Pflanzenwelten mit USM Haller E kann den Pflanzen konstante Lichtverhältnisse bieten und unterstützt sie so in ihrem Wachstum.

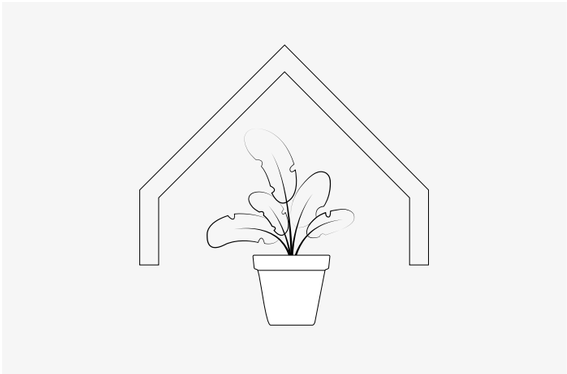
2 Allgemeine Informationen

USM ist ein Möbelhersteller und daher keine Fachstelle für Pflanzen und Pflanzenzubehör.
USM bietet mit dieser Bedienungsanleitung lediglich Empfehlungen zur Verwendung der Pflanzenwelten passend zu USM Haller an. Daher empfiehlt USM bezüglich Pflanzen, immer die Anweisungen des Gärtners des Vertrauens oder die Indikationen auf den entsprechenden Pflanzenprodukten zu beachten.

⚠ Pflanzen (außer Küchenkräuter) und Substrate sind nicht zum Verzehr geeignet und können für Menschen und auch Haustiere u.U. giftig sein oder allergische Reaktionen auslösen.

Anwendungsbereich

Alle Produktteile für die Pflanzenwelten passend zum USM Möbelbausystem Haller sind für den Innenraum konzipiert und sollten deshalb auch nur in Innenräumen verwendet werden.



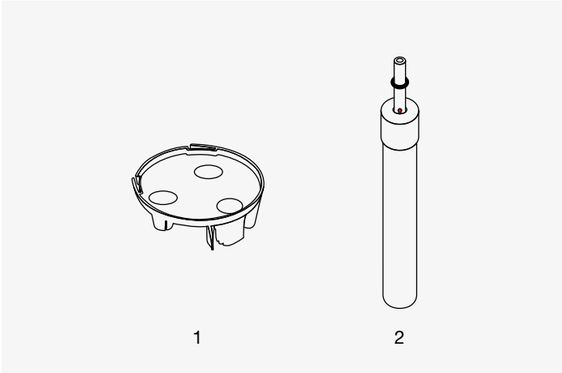
3 Teileübersicht

Topf

Erhältliche Farben:	Terrakotta und Basalt
Durchmesser Rand:	220 mm
Durchmesser Boden:	133 mm
Höhe:	200 mm

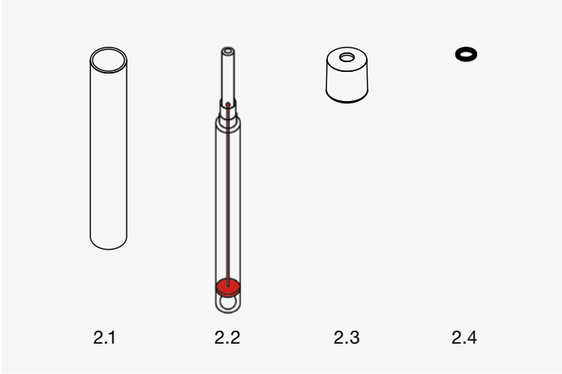
Bewässerungsset

1. Topfeinsatz
2. Wasserstandsanzeiger komplett



Der Wasserstandsanzeiger komplett besteht aus:

2.1 Abschlussrohr
2.2 Wasserstandsanzeiger innenliegend
2.3 Abschlussdeckel
2.4 Markierungsring



4 Raumanforderungen

Je nachdem, ob es sich um einen Wohn-, Schlaf- oder Arbeitsraum handelt variieren die Idealwerte für Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur. Im Schnitt jedoch, lässt sich Folgendes festlegen:

4.1 Luftfeuchtigkeit

Bei einer Luftfeuchtigkeit zwischen 50 – 60% spricht man von gesunden Innenräumen für Pflanzen und auch Menschen. Während der Heizperiode können diese idealen Bedingungen nicht immer erreicht werden. Zimmerpflanzen gediehen auch bei trockener Luft. Durch Verdunstung unterstützen Sie die Befeuchtung von Räumen.

4.2 Raumtemperatur

Für Räume, die ganzjährig durch ein gleichmäßiges Temperaturprofil mit einer durchschnittlichen Temperatur von ca. 18 – 25°C bestimmt sind, eignen sich besonders Pflanzen aus den tropischen Klimazonen, also die klassischen Zimmerpflanzen.

5 Pflanzenwahl

5.1 Lichtbedürfnisse der Pflanzen

Pflanzen sollten entsprechend der Ausrichtung der Fenster ausgewählt werden, beziehungsweise müssen künstlichen Beleuchtungen ausgesetzt werden. Ohne natürliches oder entsprechendes künstliches Licht können Pflanzen nicht gedeihen. Wir empfehlen bezüglich Pflanzenbedürfnissen immer die Anweisungen des Gärtners des Vertrauens oder die Indikationen auf den entsprechenden Pflanzenprodukten zu beachten.

⚠ Bei der Verwendung von USM Haller E ist folgendes zu beachten:
Der Einsatz von USM Haller E unterstützt die Pflanze in ihrem Wachstum nur bei voller Leistung. Gedimmtes Licht ist zu schwach dafür. Wird die Integration von USM Haller E jedoch eher zur Unterstreichung der Atmosphäre genutzt, kann natürlich auch gedimmtes Licht verwendet werden.

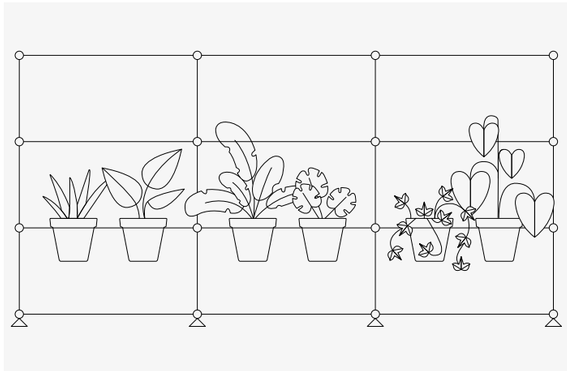
5.2 Wasserbedarf der Pflanzen

Empfohlen wird die Nutzung von Pflanzen mit normalem und niedrigem Wasserbedarf.
Werden Pflanzen mit einem sehr hohen Wasserbedarf eingesetzt, muss der Gießzyklus verkürzt werden.

⚠ Pflanzen mit einem sehr hohen Wasserbedarf werden nicht empfohlen.

5.3 Pflanzengrößen

Die Topf- oder Ballengröße der einzusetzenden Pflanze sollte zwischen 12-18cm liegen, damit sie ausreichend Spiel in alle Richtungen hat. Es ist aber auch möglich mehrere kleine Pflanzen in einen Topf zu setzen. Die Höhe der Pflanze sollte in Bezug auf die vorhandene Möbelstruktur beachtet werden.



5.4 Pflanzenqualitäten

Beim Kauf der Pflanzen ist auf deren Gesundheit und Schadlosigkeit zu achten.

5.5 Pflanzentypen

Geeignet sind Zimmerpflanzen. Es können Hydrokulturpflanzen verwendet werden wie auch herkömmliche Pflanzen in Pflanzerde.

6 Substrat und Pflanzendünger

6.1 Substrat

Empfohlen wird die Nutzung von mineralischen Substraten.
Ein mineralisches Substrat ist strukturstabil, bietet Pflanzenwurzeln dauerhaft Halt und hilft diese mit Wasser, Nährstoffen und Luft zu versorgen.
Des Weiteren sollte das Substrat feinkörnig und saugfähig sein.

Größe

Empfohlen wird ein Substrat mit Korngrößen zwischen 2-5mm oder 3-8mm zu verwenden. Die Korngröße sollte keinesfalls grösser sein, da sonst das anteilige Volumen und die anteilige Kontaktoberfläche und damit die Wasserleit- und Speicherfähigkeit zu gering wäre.

Bestandteile

Bims und Zeolith sind rein mineralisch und somit hygienisch unbedenklich, da keine organischen Bestandteile darin vorhanden sind. Beide Gesteine sind weltweit in großen Mengen verfügbar und zu 100% ökologisch weiterverwertbar.

6.2 Pflanzendünger

Es wird Flüssigdünger für Zimmerpflanzen empfohlen. Bitte die Dosierung des Düngeprodukts gemäß Herstellerangaben befolgen.

7 Anleitungen zur Bepflanzung

7.1 Bewässerungsset einsetzen →

Wenn Sie die Pflanzenwelten mit Bewässerungsset gekauft haben befolgen Sie folgende Schritte.
Falls Sie sich für die Pflanzenwelten ohne das Bewässerungsset entschieden haben, können Sie direkt zum nächsten Punkt 7.2 «Bepflanzen und Gießen» springen.

1. Nehmen Sie einen Topf und einen Topfeinsatz.
2. Stellen Sie den Topfeinsatz auf den Boden des Topfes und achten Sie darauf, dass er waagrecht steht.
3. Nehmen Sie den Wasserstandsanzeiger und führen diesen in das dafür vorgesehene Loch.
4. Der Wasserstandsanzeiger ist richtig montiert, wenn er bis zum Anschlag und gerade im Topf steht.

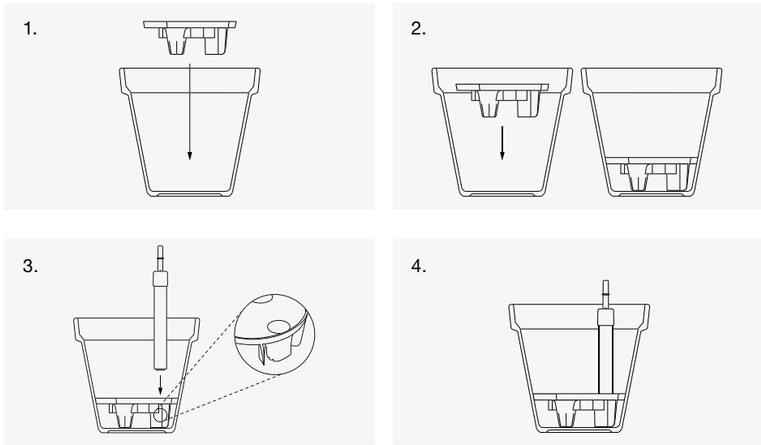
7.2 Bepflanzen und Gießen →

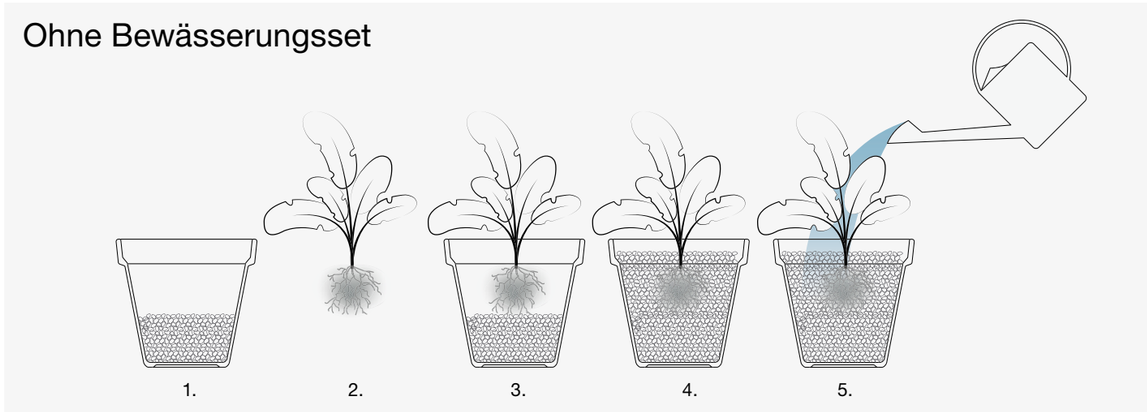
1. Nehmen Sie das empfohlene Substrat und füllen es in den Topf bis dieser etwa bis zur Hälfte mit Substrat gefüllt ist. Beim Bepflanzen mit Bewässerungsset sollte zudem darauf geachtet werden, dass der Trennboden vollständig mit Substrat bedeckt ist.
2. Entnehmen Sie die Pflanze aus dem Kulturtopf und streifen Sie Substratreste oder Erde locker ab.
3. Auf das Substrat wird nun ihre Pflanze gestellt. Der Erdballen der Pflanze sollte nicht über den Topf hinausragen und darüber sollte noch eine dünne Schicht Substrat Platz haben.
4. Füllen Sie nun das Substrat bis Mitte des Topfrandes auf.
5. Gießen Sie die Pflanze direkt nach dem Einsetzen.

⚠ Gießen Sie jeweils direkt über dem Wurzelballen, in der Mitte des Topfes.

⚠ Um Kalkablagerungen am Topf bzw. im Substrat zu vermeiden, wird empfohlen möglichst kalkarmes Wasser zur Bewässerung zu verwenden.

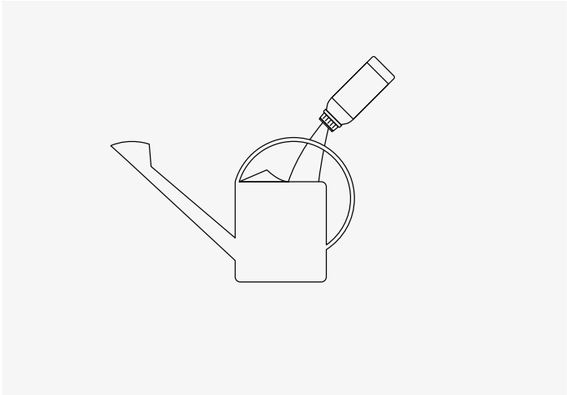
⚠ Wenn Sie die Pflanzenwelten mit Bewässerungsset gekauft haben gießen Sie entsprechend der empfohlenen Vorgaben (Kapitel Gießzyklus).





7.3 Düngen

Flüssigdünger für Zimmerpflanzen direkt mit Wasser vermengen. Bitte die Dosierung des Düngeprodukts gemäß Herstellerangaben befolgen.



7.4 Topf richtig einhängen

1. Nehmen Sie einen Topf mit Pflanze und halten diesen über die gewünschte Topfaussparung des Pflanzenmetallelementes

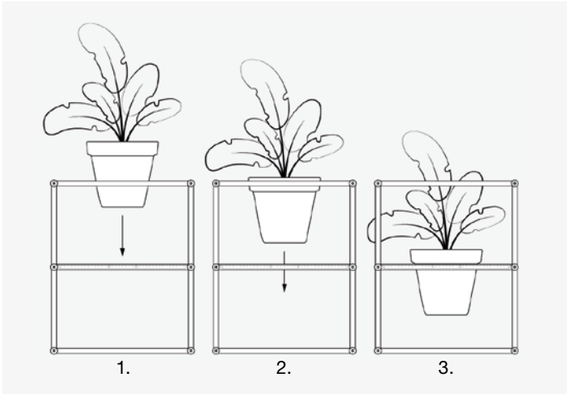
⚠ Fädeln Sie, wenn immer möglich, den Topf vertikal in die Struktur ein. So verhindern Sie, dass Substrat aus dem Topf fällt.

Nehmen Sie für eine temporäre Ablage des Topfes auf dem Metallelement oder der Struktur ein Stofftuch zur Hilfe. So schützen Sie das Möbel vor allfälligen Kratzern.

2. Legen Sie nun den Topf in die Öffnung

3. Sie können den Topf mit Pflanze entsprechend drehen bis dieser nach ihren Wünschen ausgerichtet ist.

⚠ Der Schutzring schütz das Metallelement vor Kratzern.



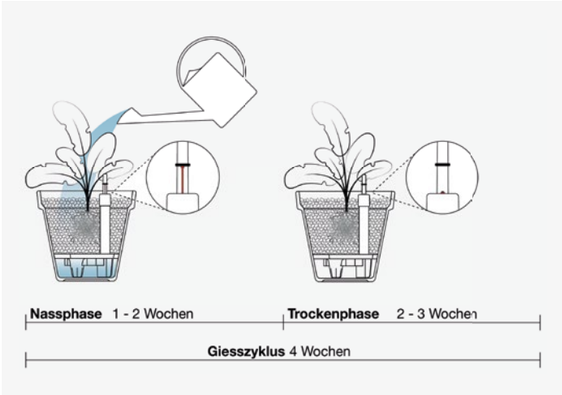
8 Gießzyklus

8.1 Gießzyklusphasen

Die Länge des Gießzyklus wird mit dem Bewässerungsset verlängert und reguliert. Die Gießzyklusphasen bestehen aus einer Nassphase und einer Trockenphase. Der Gießzyklus und somit auch die Nassphase beginnt mit dem Gießen.

Gießen Sie konsequent in 4-Wochen-Intervallen.
Wir empfehlen Ihnen sich eine Erinnerung im Kalender zu notieren. Die empfohlene Wassermenge wird im Kapitel 8.2 «Einstellung Gießzyklus» beschrieben.

Halten Sie immer eine «Trockenphase» ein.
Die Trockenphase beginnt, sobald der Zeiger nicht mehr sichtbar ist. Die empfohlenen Trockenphasen finden Sie im Kapitel 8.2 «Einstellung Gießzyklus».



8.2 Einstellung Gießzyklus

Je Pflanzentyp (Pflanzen mit normalem oder Pflanzen mit geringem Wasserbedarf) variiert die Dauer der Nassphase und der Trockenphase wie auch die zu gießende Wassermenge. Der Markierungsring hilft bei der Einstellung des Gießzyklus. Dieser wird am Wasserstandsanzeiger entsprechend des Wasserbedarfs positioniert und legt so die zu gießende Wassermenge fest.

Normale Pflanzen:

Nassphase:	1–2 Wochen Der rote Zeiger sollte nach den 1–2 Wochen nicht mehr sichtbar sein.
Trockenphase:	2–3 Wochen
Einstellung Markierungsring:	Stellen Sie den verstellbaren Markierungsring mittig des, für diese Pflanzen empfohlenen, Bereiches ein.

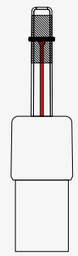
Sukkulenten und Pflanzen mit geringem Wasserbedarf:

Nassphase:	1 Woche Der Zeiger sollte bereits innert der ersten Woche nicht mehr sichtbar sein, da diese Pflanzen eine längere Trockenphase benötigen als normalen Pflanzen.
Trockenphase:	3 Wochen
Einstellung Markierungsring:	Stellen Sie den verstellbaren Markierungsring mittig des, für diese Pflanzen empfohlenen, Bereiches ein.

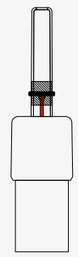
⚠ Pflanzen mit einem sehr hohen Wasserbedarf werden nicht empfohlen, werden Pflanzen mit einem sehr hohen Wasserbedarf eingesetzt, muss der Gießzyklus verkürzt werden.

⚠ Wenn der Zeiger schneller oder langsamer als die unter «Nassphase» angegebene Zeit nicht mehr sichtbar ist, passen Sie beim nächsten Gießdurchgang die Wassermenge an und justieren Sie den bewegbaren Markierungsring entsprechend.
- Gießen Sie mehr, wenn der Anzeiger bereits nach wenigen Tagen nicht mehr sichtbar ist.
- Reduzieren Sie die Wassermenge, wenn der Anzeiger nach der empfohlenen Nassphase immer noch sichtbar ist.

Positionierung Markierungsring:
Normale Pflanzen



Positionierung Markierungsring:
Sukkulenten und Pflanzen mit geringem Wasserbedarf



9 Reinigung und Wartung

Wassertropfen
Es soll darauf geachtet werden, dass beim Gießen mögliche Wassertropfen oder Spritzwasser sofort von USM Haller Produktteilen entfernt und getrocknet werden.

Für die Reinigung von verchromten und pulverbeschichteten Oberflächen können handelsübliche, neutrale Haushaltsreiniger verwendet werden. Allgemein sollen stark säurehaltige oder basische Putzmittel nicht eingesetzt werden. Als Tuch eignen sich weiche Stoff- oder Ledertücher. Verwenden Sie keine abrasiven Reinigungstücher.

Substrat
Je nach Wasserqualität kann es zu Kalkablagerungen an der Oberfläche des Substrates kommen. Diese sind nicht pflanzenschädlich. Aus ästhetischen Gründen, kann entweder die oberste Substratschicht oder das gesamte Substrat ausgetauscht werden.

Wasserstandsanzeiger
Sollte der innenliegende Wasserstandsanzeiger gereinigt oder ausgetauscht werden müssen, ist dies dank des außenliegenden Kunststoffrohres ohne Umtopfen mühelos möglich.

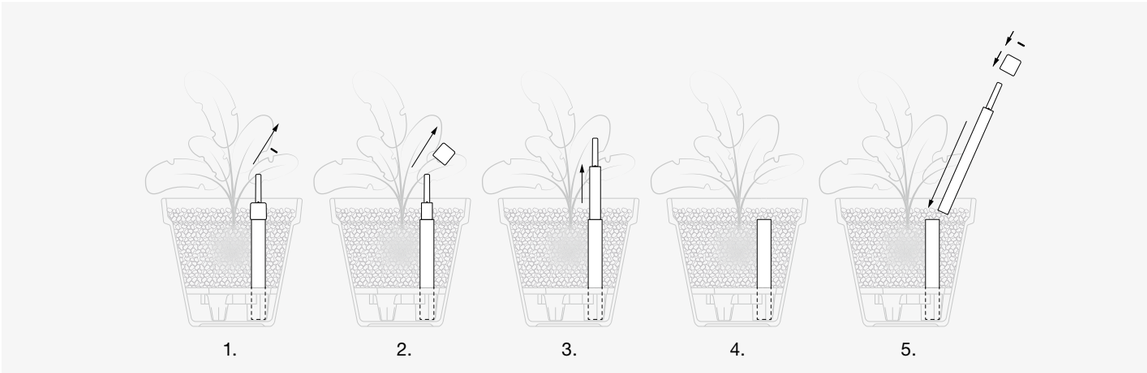
1. Entfernen Sie den beweglichen Markierungsring indem Sie diesen vom Schauglas abstreifen. Legen Sie diesen beiseite.

2. Ziehen Sie den Abschlussdeckel über das Schauglas vom Rohr ab. Legen Sie auch diesen beiseite.

3. Nun können Sie den innenliegenden Wasserstandsanzeiger aus dem Kunststoffrohr ziehen.

4. Reinigen oder tauschen sie den Wasserstandsanzeiger. Das Abschlussrohr verbleibt im Topf.

5. Setzten Sie den Wasserstandsanzeiger ein. Stülpen Sie den Abschlussdeckel wieder über das Schauglas auf das Rohr und befestigen Sie den beweglichen Markierungsring auf der Höhe, auf welcher Sie die Pflanze normalerweise gießen.



10 FAQ

1 Was mache ich, wenn die Pflanze zu groß wird?

Die meisten Grünpflanzen wachsen bei guten Bedingungen jährlich um einige Zentimeter. Sollte die Pflanze nach einiger Zeit zu groß für das Möbelfach werden, kann sie entweder geschnitten werden oder die Möbelkonfiguration kann angepasst werden. Für einen Umbau am Möbel ziehen Sie eine durch USM autorisierte Fachkraft zu Rate. Für den Pflanzenschnitt, fragen Sie einen Experten aus dem Pflanzenfachhandel.

⚠ Sollte das Verhältnis der Pflanze zur Topfgröße nicht mehr passen ist ein Umtopfen der Pflanze in einen größeren Topf nötig. Bepflanzen Sie den nun leeren Topf neu.

2 Bietet USM auch die Pflege und Wartung an?

Die Firma USM ist ein Möbelhersteller und daher keine Fachstelle für Pflanzen und Pflanzenzubehör. USM und Ihre autorisierten Fachhändler geben Ihnen sehr gerne zu den Pflanzenwelten für USM Haller und Möbelkonfigurationen Auskunft.

3 Was sind häufige Fehler bei der Pflanzenpflege?

- Die Pflanzen bekommen zu viel oder zu wenig Wasser. Vor allem im Winter bei trockener Heizungsluft oder durch Sonne im Sommer kann der Wasserbedarf variieren.
- Der Innenraumklima hat eine zu geringe Luftfeuchtigkeit.
- Die Lichtbedürfnisse der Pflanzen sind nicht gedeckt, eventuell falscher Standort.
- Zu viel oder falsche Düngerbeigabe.
- Schädlinge werden mit den falschen Pflanzenprodukten behandelt.
- Falsches Umtopfen.

4 Kann ich Pflanzen im System ziehen?

Das von USM empfohlene Substrat ist für die Aussaat von Samen nicht geeignet.

Schweiz
USM U. Schärer Söhne AG
Thunstrasse 55, 3110 Münsingen
Telefon +41 31 720 72 72, info.ch@usm.com

Deutschland
USM U. Schärer Söhne GmbH
Siemensstraße 4a, 77815 Bühl
Telefon +49 72 23 80 94 0, info.de@usm.com

Frankreich
USM U. Schärer Fils SA, Showroom
23, rue de Bourgogne, 75007 Paris
Telefon +33 1 53 59 30 37, info.fr@usm.com

Großbritannien
USM U. Schaerer Sons ltd., London Showroom
Ground Floor, 49 – 51 Central St., London, EC1V 8AB
Telefon +44 207 183 3470, info.uk@usm.com

USA
USM U. Schaerer Sons Inc., New York Showroom
28 – 30 Greene Street, New York, NY 10013
Telefon +1 212 371 1230, info.us@usm.com

Japan
USM U. Schaerer Sons K.K., Tokyo Showroom
Marunouchi MY PLAZA 1 · 2F
2-1-1 Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokyo 100-0005
Telefon +81 3 5220 2221, info.jp@usm.com

Alle anderen Länder:
Kontaktieren Sie bitte
USM Schweiz.

www.usm.com